

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im Kraftwagen durch Syrien und Palästina.

Mitte Oktober erhielt ich vom General v. Falkenhayn in Aleppo den Auftrag, eine Erkundungsfahrt durch Syrien und Palästina mit dem Endziel Jerusalem anzutreten. Meine Aufgabe lautete, in dem über eine Länge von rund sechshundert Kilometern sich erstreckenden Lande die gesundheitlichen Verhältnisse zu prüfen, Sanitätsstützpunkte auszusuchen und vorzubereiten, ferner Örtlichkeiten ausfindig zu machen, an denen Genesungsheime für die deutschen Heeresangehörigen einzurichten waren. Der gesamte Stab wollte demnächst nach Jerusalem nachfolgen.

Die Gunst des Zufalles hatte es gefügt, daß ich anlässlich eines Besuches Djemal Paschas beim Heeresgruppentkommando in Aleppo Gelegenheit hatte, mit diesem über den Zweck meiner Reise zu sprechen und mir die Hilfe dieses damals ohne Frage einflußreichsten Mannes in Syrien zu sichern. Djemal stand damals mit seinen 47 Jahren auf der Höhe seiner persönlichen Machtstellung, zu der er sich, der Sohn eines Militärapothekers, kraft eines außerordentlich scharfen Verstandes, einer rücksichtslosen Tatkraft, die auch vor einer Gewalttat nicht zurückschreckte, und getragen von den hochgehenden Wogen der neutürkischen Revolution emporgeschwungen hatte. Djemal gab mir wertvolle Aufschlüsse für die Anlage von Genesungsheimen und stellte mir sogar ein in seinem Besitz stehendes Grundstück in dem Höhenort Brumana bei Beirut in Aussicht.

Meine Aufgabe war schwer, aber interessant. Die Reise bot Gelegenheit, besonders tiefe Einblicke in Land und Leute zu tun, und so wird der Leser, wenn er nun persönlichen Wegen und Eindrücken folgt, eine zuverlässigere Grundlage für die Beurteilung und das Verständnis des immer tragischer sich gestaltenden Kriegsverlaufes gewinnen, als wie sie eine allgemein gehaltene Darstellung wohl auszulösen vermöchte.

Wer nach Syrien-Palästina reist, sei er Soldat, Kaufmann oder Friedentourist, sollte die Geschichte des Landes kennen. Leider trifft diese Voraussetzung nur in Ausnahmen zu, wird doch gerade Vorderasien bei unserer bisherigen humanistischen Vorbildung in dieser Be-